

Nachgefragt bei  
Ruth Imhof



**Sportchefin Frauen  
FC Ostermundigen**

«Beim FCO sind die Frauen akzeptiert und werden gut unterstützt»

**Bei Ihnen laufen im FC Ostermundigen alle Fäden zusammen, die den Frauen- und Mädchenfussball betreffen. Wie kam es dazu und welches sind genau ihre Aufgaben?**

Ich bin Sportchefin Frauen mit Sitz im Vorstand, Trainerin der U23-Frauen und Ansprechperson für Frauen- und Mädchenfussball.

**Der FC Ostermundigen ist in der Region schon lange ein Begriff für seine ausgezeichnete Arbeit, auch bei den Frauen.**

Das stimmt. Beim FCO sind die Frauen akzeptiert und werden gut unterstützt und wir gewinnen immer wieder neue Spielerinnen. Im Moment sind bei uns 40 Frauen und 110 Juniorinnen aktiv.

**Sie waren als Spielerin mehrmals Meister und Cupsieger mit dem DFC Bern und erhielten auch Aufgebote für das Nationalteam. Woher nehmen Sie immer noch die Motivation, diese aufwendigen Ämter auszuüben?**

Ich trainierte zuerst Buben beim FC Langnau, seit 1993 bin ich beim FCO tätig, zuerst als Spielertrainerin. Als meine Tochter anfang zu spielen, hat es mich erneut gepackt und seither bin ich dabei.

**Wie sehen Sie als Fachfrau die Zukunft des Schweizer Frauenfussballs allgemein und des FCO im Speziellen?**

Der Frauenfussball hat grosse Fortschritte erzielt, seitdem sich der SFV vor 25 Jahren entschieden hat, die Frauen zu fördern. Auch dank der vielen Spielerinnen im Ausland ist das Niveau deutlich gestiegen. Zum FCO: Wir sind ein Ausbildungsverein mit guter Zusammenarbeit mit den YB-Frauen, wollen uns in vorderen Positionen klassieren und langfristig den Aufstieg in die 1. Liga anstreben.

**DER FC BOSPORUS IST NICHT ZU BREMSEN**

# Im Gleichschritt mit dem FC Muri-Gümligen

**Im Sportpark Wyler standen sich der verlustpunktfreie FC Bosphorus und das Team von Fabrizio Romano, der FC Ostermundigen, gegenüber.**

Ein besonderes Augenmerk galt dem letztjährigen Torjäger der Berner Zweitligaszene, Liridon Gashi, erzielte er doch in den Farben des FC Ostermundigen in elf Spielen 20 Tore.

Seit dieser Saison geht er für den FC Bosphorus auf Torjagd. Ostermundigen Torjäger Marcel Zimmermann fehlte wegen einer Verletzung.

Es entwickelte sich ein hartumkämpftes Spiel, ohne zwingende Torchancen auf beiden Seiten. Der omnipräsente Christian Plüss kam zu zwei Torchancen, verfehlte aber das Ziel nur knapp oder scheiterte an Batuhan Ergül, welcher im Tor

des FC Bosphorus eine sehr gute Partie spielte. Nach einem Freistoss von Spielertrainer Adan Rebronja fiel für die Gastgeber aus einem Gewühl vor dem Gehäuse des FCO praktisch aus dem Nichts das 1:0. Torjäger Liridon Gashi kam erfolgreich zum Abschluss.

Auch in der zweiten Halbzeit dominierte keines der beiden Teams das Spielgeschehen. In der 58. Minute bezwang Christian Plüss mit einem prächtigen Freistosstor Ergül und realisierte den Ausgleich. Eine Punkteilung wäre das korrekte Resultat in dieser intensiven Partie gewesen, doch kurz vor Schluss gelang Astrit Murtishi nach einer mustergültigen Vorlage von Gashi noch der 2:1 Siegtreffer für den Gastgeber. Für den FC Bosphorus läuft es in der noch jungen Saison vielversprechend. Nebst dem erfolgreichen Start in die Meisterschaft steht für das Team von Spielertrainer Adan Rebronja in zehn Tagen das nächste Highlight auf dem Programm. Am 18. September 2021 um 19 Uhr steht der Sechzehntelfinal des Schweizer Cups gegen den FC Schaffhausen (Challenge League) auf dem Programm.



Wer kommt an den Ball? Bei **Bosphorus – Ostermundigen** ging es eng zu und her. Foto: mbi

**Spiel der Woche:  
FC Ostermundigen – AS Italiana**

Am Samstag um 17 Uhr kommt es auf dem Oberfeld zum Duell in der Gruppe 1 in der 2.-Liga regional zwischen FC Ostermundigen und der AS Italiana. Für



Spannung verspricht die Tatsache, dass Goalgetter Marcel Zimmermann (im Bild) nach einem Abstecher zur AS Italiana wieder zum Vorortsklub im Osten von Bern zurückgekehrt ist. Trifft der Mittelstürmer gegen seinen Ex-Klub, ist die grosse Frage.



**Tipp von Stefan Rüegg,  
Geschäftsführer Chapuis & Zürcher**

**FC Ostermundigen – AS Italiana**

**2:1**

präsentiert von



**2. Liga Resultate**

**Gruppe 1:** Breitenrain – Bosphorus 1:2. Muri-Gümligen – Belp 3:0. Italiana – Aemme verschoben. Rothorn – Weissenstein 1:1. Meiringen – Breitenrain 3:0. Wabern – Interlaken 3:2. Langnau – Bern 3:2. Bosphorus – Ostermundigen 2:1.

**Gruppe 2:** Bümpliz – Besa Biel 1:2. Köniz – Diaspora. 2:2 – 1. Besa Biel 4/12. 7. Köniz 4/5. 13. Bümpliz 3/2.

**Tabelle 2. Liga (Gruppe 1)**

Pl. Mannschaft	S/P	T	Pl. Mannschaft	S/P	T
1. FC Muri-Gümligen	4/12	11:2	8. AS Italiana	3/4	7:5
2. FC Bosphorus	4/12	13:5	9. FC Langnau	4/4	5:11
3. FC Interlaken	4/9	10:5	10. FC Meiringen	4/4	7:8
4. FC Weissenstein	4/8	9:6	11. FC Wabern	4/4	5:7
5. FC Breitenrain	4/6	8:6	12. FC Rothorn	4/2	3:5
6. FC Ostermundigen	4/6	7:6	13. FC Aemme	3/0	3:10
7. FC Belp	4/5	6:8	14. FC Bern 1894	4/0	5:15

**Frauenfussball**

**Ein Team, ein Ziel – gemeinsam stark**

Der SC Holligen 94 ist ein Verein, welcher den Frauenfussball tatkräftig fördert. Die neuste Errungenschaft ist die Gründung eines FF-15 Juniorinnen-Teams. Für die weiblichen Teams ist es in einem von Männern dominierten Umfeld oft nicht leicht. Es muss um Aufmerksamkeit, neues Material oder um geeignete Trainings- und Spielzeiten gekämpft werden. Die Frauen des SC Holligen 94 erfahren aber sowohl von ihrem Vorstand aber auch von der Gönnervereinigung die optimale Unterstützung.



Das Team ist wie eine grosse Familie: Jede ist für jede da, egal ob auf oder neben dem Platz. Mit diesem Für- und Miteinander, dem unermüdlichen Einsatz der Trainer sowie dem Engagement des Vereins, von Zuschauern und Zuschauerinnen sowie weiteren Unterstützern wurde in der letzten Saison der Aufstieg in die 2. Liga erreicht.

Die Ziele für die laufende Saison sind der Ligaerhalt und der Gewinn des JAKOB-MARKT Berner-Cups. Frauenfussball macht Spass, gibt Mädchen sowie Frauen Selbstvertrauen und begeistert Spielerinnen sowie Zuschauer und Zuschauerinnen. Und dies nicht nur, aber im Speziellen beim SC Holligen 94.

**HOTEL BERN**  
Seminar | Volkshaus 1914 | Attika Bar

**ATTIKA**  
Bar & Lounge

**VOLKSHAUS**  
1914  
RESTAURANT | BAR

**Der Treffpunkt im Herzen von Bern!**

Wir bieten ein vielseitiges Angebot mit kulinarischen Köstlichkeiten.

www.hotelbern.ch, reception@hotelbern.ch | Volkshaus 1914, info@volkshausbern.ch

